

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2222 – GHS CAS

Überarbeitet am: 15.09.2015 Seite 1 von 3

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator: 2222 Adect plus
Stoffgruppe Endprodukt

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.
Einzelheiten vom Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Firmenbezeichnung: BonaDent GmbH
Straße Berner Str. 28
Ort D 60437 Frankfurt
Telefon: +49-69-586 0739 0 Fax: +49-69-586 0739 31
Internet: www.bonadent.de
Email: bonadent@t-online.de

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen: Xi-Reizend
R-Sätze:
Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

GHS Einstufung

Gefahrenhinweise:
Kann die Atemwege reizen
Verursacht schwere Augenreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kennzeichnungselemente

Signalwort:
Piktogramme:



Achtung
GHS07

Gefahrenhinweise

H335 Kann die Atemwege reizen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweis
P305-P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Gemische

Chemische Charakterisierung: Chemische Charakterisierung (Zubereitung): Acrylat.-Harz.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS Einstufung	
Reach-Nr.		
	Bis-GMA	15-25 %
1565-94-2	Xi-reizend R41-43	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Arzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2222 – GHS CAS

Überarbeitet am: 15.09.2015 Seite 2 von 3

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl. Löschpulver. Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO₂).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für die Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindenden Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter dicht geschlossen halten.

Berührung mit den Augen vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter lagern.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung

der Exposition am Arbeitsplatz:

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Atemschutz:

Folgendes ist zu vermeiden: Einatmen.

Handschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe tragen. NBR (Nitrilkautschuk).

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.



Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	gelb	
Geruch:	nach: Ester	Prüform
PH-Wert (bei 20°C)		4.5-7
Zustandsänderungen		
Siedepunkt:	100°C	
Zersetzungspunkt:	>200°C	
Flammpunkt:	>100°C	
Dampfdruck: (bei 20°C)	23 hPa	
Dichte:	1,1 g/cm ³	
Dampfdichte	>1	

Abschnitt 10 : Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Licht. Hitze.

Unverträgliche Materialien: Von starken Säuren, Laugen, Schwermetallsalzen und reduzierenden Stoffen fernhalten.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, reizend. (Acrylat.,stechend)

Weitere Angaben: Lichtempfindliche(r) Stoff(e)

Sicherheitsdatenblatt

2222 – GHS CAS

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 15.09.2015

Seite 3 von 3

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität:	LD 50: Ratte.5500 mg/kg
Reiz- und Ätzwirkung:	Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Reizwirkung am Auge: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.
Sensibilisierende Wirkungen:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Sonstige Angaben zu Prüfungen:	Enthält Methacrylates: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Aquatische Toxizität LC50:>360 mg / l / 48h

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist teilweise biologisch abbaubar.50%

Weitere Hinweise:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung

Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit dem Hausmüll zusammen verbrannt werden.
Paste: Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

Abfallschlüssel Produkt

180106 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN-UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN); Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen; Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten. Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: -- nicht wassergefährdend

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3

36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
41	Gefahr ernster Augenschäden
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Volltext der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen